

Neues Abonnement

(z)

auf die



fliegenden Blätter

1918. I. Quartal (Januar–März).

Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 280 netto

Preis pro Nummer M. — 40 ord., M. — 26 netto.

Bei Bezug durch die Post ver-
güten wir gegen vorherige Ein-
sendung der Original-Post-
quittung innerhalb des Quartals
M. 1.— pro Exemplar u. Quartal

Bei den immer wieder eintretenden
Verkehrsstörungen empfiehlt sich
ganz besonders der

Bezug durch die Post

Wir ersuchen höflichst um gefällige
rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen,
damit in der Zusendung keine Störun-
gen eintreten.

München, Dezember 1917.

Braun & Schneider.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Verlagenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Für Weihnachten 1917

(z) Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Herz im Eisen

Aus dem Tagebuch
eines Landsturmmannes

Von Josef Luitpold

Kartoniert in Schutzumschlag ord. M. 2.—,
bar M. 1.30 u. 13/12.

Zwei Probeexemplare liefern wir gegen bar mit 50%.
In Kommission können wir von diesem Buch nichts
versenden.

Um dies Buch zu empfehlen, bedarf es nur des Abdrucks des einleitenden Gedichts, in dem der Dichter als Priester reinen Menschentums in heißen Worten ausströmt, was ihm als Teilnehmer an dem furchtbaren Krieg
Hirn und Herz bewegt hat.

Das Gedicht lautet:

Herz im Eisen.

Mit eigenen Augen hab' ich gesehn
Aufmarsch und Opferfall ganzer Armeen.

Mit eigenen Ohren hab' ich vernommen,
wie die Schrapnells und Granaten gekommen.

Im Trommelfeuer lag ich drin
Und gab schon Sinn' und Seel' dahin.

Rufende, Röchelnde, Stürmende, Sterbende,
Zerpreßte, Zerfetzte, verköhlte Verderbende —
alle die Greuel, Martern, Schmerzen,
ward jedes ein Nagel in meinem Herzen.

Aber da ist das Wunder worden:
das Herz im Eisen, nicht ließ es sich morden.

Jedwede Wunde: dem Geist eine Pforte!
Die Tropfen Blutes: flammende Worte!

Mensch, deine Menschlichkeit wecken und weisen —
spür' es! das will das Herz im Eisen.

oooooo

Wir können das Buch als ein kostbares
Weihnachtsgeschenk nur dringend empfehlen.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 5. Dezbr. 1917.

J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H.
in Stuttgart.